

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an den behandelnden Arzt oder an Ihr Fachgeschäft bzw. an unseren Kunden-Service Tel. 0800 0 01 05 30 oder info@bauerfeind.com.

### Zweckbestimmung

Die vorliegende Einlage ist für die konservative Versorgung von orthopädischen Fuß-, Knie- und zum Teil für Hüft- und Rückenbeschwerden geeignet.

### Indikationen

Orthopädische Einlagen werden bei Fußbeschwerden und Fußformveränderungen, wie z. B. bei Senkfüßen, Spreizfüßen, Knickfüßen, leichten Hohlfüßen bzw. die Kombinationen aus den vorab genannten, eingesetzt. Die exakte Diagnosestellung obliegt dem behandelnden Arzt.

Einlagen sind neben der Therapie von Fußbeschwerden auch zur Prophylaxe von Überlastungen des gesamten Haltungs- und Bewegungsapparates (Knie-, Hüft- und Rückenbereich) einsetzbar.

### Anwendungsrisiken

⚠ Reicht das zur Verfügung stehende Innenvolumen des Schuhwerks nicht für den Fuß und die gewählte Einlage aus oder werden die Einlagen in Schuhen inkorrekter Länge und Weite (bzw. mit fehlender seitlicher Führung bei offenen Schuhtypen) getragen, sind Passformprobleme (Enge- und Druckgefühl, Reibung) nicht auszuschließen.

Stehen die Füße auf Einlagenkanten, kann es zur Blasen- oder Hornhautbildung an den Fußsohlen kommen. Gleiches ist zu erwarten, wenn Bezüge, Polstermaterial oder Einlagenkerne infolge von mechanischer Überlastung löchrig oder faltig werden bzw. brechen. Derartig beschädigte Einlagen dürfen nicht mehr getragen werden!

Falten in Strümpfen oder Strumpfhosen sind vor dem Einsteigen in die Schuhe glattziehen, da sie Blasen und Druckstellen verursachen können.

Nehmen Ihre Beschwerden zu, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt oder Ihren Fachhändler.

### Kontraindikationen

Diabetisches Fußsyndrom  
Rheumatische Fußdeformitäten

### Anwendungshinweise

Die ErgoPad work für Sicherheitsschuhe muss von qualifiziertem Fachpersonal an die Füße und / oder Schuhe angepasst werden.

Bei der Größenauswahl von Einlagen dienen die Packungshinweise lediglich zur Orientierung. Wie korrekt passende Schuhe, müssen Einlagen ggü. dem stehenden, belasteten Fuß mindestens 1,0cm länger sein **1**

Die Schuhe müssen ein ausreichendes Innenvolumen sowohl für den Fuß, als auch für die gewählte Einlage gewährleisten (ausreichende Schuhlänge / -weite, herausnehmbare, ausreichend dicke Polstersohle, ausreichende seitliche Führung der Einlagen bei offenen Schuhtypen). Eine unkomfortable, den Fuß einengende Passform ist unbedingt zu vermeiden **2**.

Vor- (a1), Mittel- (a2) und Rückfuß (a3) müssen von der Einlage ausreichend flächig unterbaut werden und dürfen nicht auf einer Kante stehen **3**.

Einlagen sind immer paarig zu tragen! Ausnahmen müssen durch den behandelnden Arzt festgelegt werden.

Eine für den Einlagenträger verständliche, eindeutige Identifizierung der linken und rechten Einlage ist zu gewährleisten.

Die Einlagen nicht Temperaturen über 60 °C aussetzen (z. B. Heizung, Fön, direkte Sonneneinstrahlung).

Materialien, die für die Einlagen verwendet werden, unterliegen der Alterung und können sich in ihren Eigenschaften verändern.

### Lagerbedingungen

Die Produkte dürfen keinem direkten UV-Licht ausgesetzt werden und müssen im Temperaturbereich zwischen 10 °C und 25 °C und ohne mechanische Beeinflussung gelagert werden. Eine regelmäßige Kontrolle der gelagerten Einlagen sowie der Lagerbedingungen wird vom Hersteller empfohlen.

### Reinigungshinweise

Einlagen müssen täglich aus den Schuhen genommen werden, damit Feuchtigkeit abtunfen kann.

Alle dem Fuß zugewandten Oberflächmaterialien sind bei Bedarf mit milder Waschlotion und Schwamm oder Tuch abwischbar. Nach der Reinigung sind die Seifenreste gründlich mit Wasser zu entfernen. Die Einlagen sind nicht waschmaschinentauglich.

Zum Trocknen keine externen Wärmequellen (Heizung, Fön, direktes Sonnenlicht) benutzen, sondern an der Luft abtunfen lassen.

Milde, für die menschliche Haut geeignete, Desinfektionsmittel können sparsam dosiert eingesetzt (aufgesprüht) werden. Verfärbungen von Bezugsmaterialien sind dabei nicht auszuschließen.

### Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzortz

Die Einlagen müssen mit bestärktem Fuß in geeignetem Schuhwerk getragen werden, welches ausreichend Innenvolumen für den Fuß und für die gewählte Einlage bietet.

### Hinweise zum Wiedereinsatz

Das Produkt ist zur Versorgung für einzelne Patienten / Einlagenträger vorgesehen und darf nicht durch andere Personen wieder- bzw. weiterverwendet werden. Bei unsachgemäßer Anwendung schließt der Hersteller eine Produkthaftung aus.

Einlagen werden durch verschiedene mechanische Kräfte (Körpergewicht, Zug, Druck, Torsion, Reibung) beeinflusst und haben daher eine belastungsabhängige Lebensdauer. Zusätzlich haben Temperaturen, Strumpfmaterialien, die Eigenschaften der Einlagenmaterialien, Schuhwerk und Umwelteinflüsse (z. B. Schweißabsonderung) ihren Anteil an einer begrenzten Funktionsdauer.

Nach spätestens sechs Monaten Tragezeit empfiehlt der Hersteller eine Überprüfung der orthopädischen Funktionen der Einlagen durch qualifiziertes Fachpersonal.

### Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. Soweit relevant, gelten länderspezifische Gewährleistungsregeln zwischen Händler und Erwerber. Wird ein Gewährleistungsfall vermutet, wenden Sie sich bitte zunächst direkt an denjenigen, von dem Sie das Produkt bezogen haben.

Bitte nehmen Sie am Produkt selbstständig keine Veränderungen vor. Dies gilt insbesondere für vom Fachpersonal vorgenommene individuelle Anpassungen. Befolgen Sie bitte unsere Gebrauchs- und Pflegehinweise. Diese basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen und stellen die Funktionen unserer medizinisch wirksamen Produkte für lange Zeit sicher. Denn nur optimal funktionierende Hilfsmittel unterstützen Sie. Außerdem kann die Nichtbeachtung der Hinweise die Gewährleistung einschränken.

### Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung dieses Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

### Entsorgung

Sie können das Produkt entsprechend den nationalen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### Verarbeitungshinweise für das Anpassen der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345 und DIN EN 61340-5-1

Für die weitere Bearbeitung bzw. Verklebung sind folgende Materialien zu verwenden:

<p><b>Pryx® antistatisch</b> Bezug über: Fritz Minke GmbH &amp; Co KG Ceclienstraße 31 D-47051 Duisburg Tel +49 (0)203 28101-0 Fax +49 (0)203 28101-70 E-Mail gminke@minke.de</p>	<p><b>Renol =AL= (antistatisch)</b> Art.-Nr. 24002601 (640 g) Bezug über: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Str. 3 D-49080 Osnabrück Tel +49 (0) 541 95933-0 Fax +49 (0) 541 95933-33 E-Mail info@leder-brinkmann.de</p>
---	--

### Aufbau- und Bearbeitungsvorschriften

Die Einlage darf nur gemäß dem nachfolgend beschriebenen Verfahren mit definiertem Produktaufbau und Änderungsangaben bearbeitet werden.

Die Einlage ist nicht für den Einsatz bei Temperaturen über 60 °C sowie den direkten Kontakt mit Säuren und Laugen geeignet. In diesem Fall übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Durch die spezielle Materialkombination der Einlagen ist die Möglichkeit gegeben, den Aufbau individuell zu modifizieren. Funktionszonen können aufgebaut oder reduziert werden. Zur patienten-individuellen Anpassung des Einlagensystems empfehlen wir die Befundung und Kontrolle mit Hilfe der MediLogic®-Fußdruckmesstechnik.

Ausschließlich folgende Umbauten sind zulässig – bei Einhaltung der DIN EN ISO 20345 und der DIN EN 61340-5-1:

#### ErgoPad work für Sicherheitsschuhe

- Verkürzungsausgleich
- Pronationskeil
- Supinationskeil

Materialreduktion im:

- Zehegrundgelenkbereich
- Mittelfußbereich

#### Materialreduktion

Der Einlagenrohling erfüllt sowohl die Anforderungen an den Durchgangswiderstand im antistatischen als auch im ESD-Bereich, wenn die Einlagen fachgerecht beschliffen werden.

Durch fachgerechtes Beschleifen der Einlagenbreite und -länge muss gewährleistet werden, dass eine möglichst große und plane Kontaktfläche zur Brandsohle des Schuhs existiert.

**Es ist zwingend notwendig, die Materialstärke des vorderen Kernbereichs 3 auf ca. 1 mm zu reduzieren, sowie den Schuhgelenkbereich 4 konisch an die Schuhrandschleifkontur anzupassen, um die optimale Funktionalität der Einlage sicherzustellen.**

In folgenden Bereichen kann die Materialstärke des Kerns ErgoPad work für Sicherheitsschuhe zusätzlich zu den oben gemachten Angaben reduziert werden:

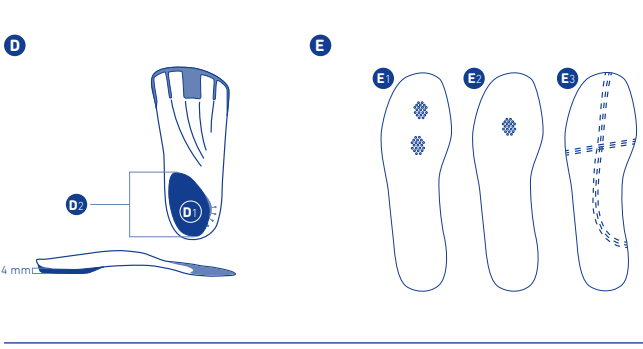
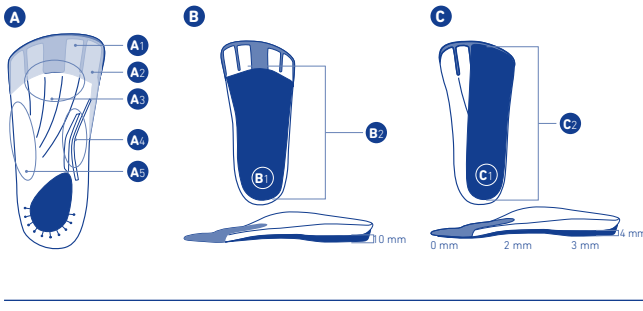
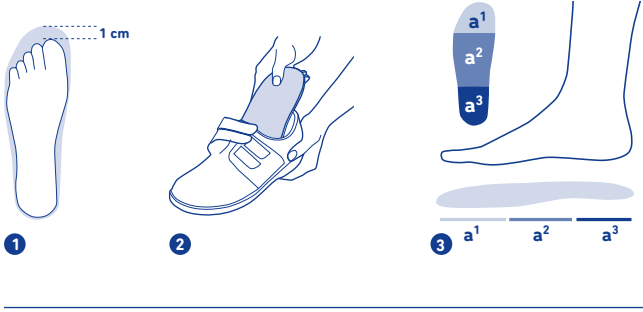
- A) Quergewölbe:** Die Pelottenwirkung kann durch Materialreduktion oder durch thermisches Verformen verringert werden.  
**B) Längsgewölbe:** Die Stabilisatoren sind bis auf 0 mm reduzierbar.  
**3) Lateraler Einlagenbereich:** Ein Durchschleifen auf die schwarze TPE-Schicht ist zu vermeiden.

#### Verkürzungsausgleich

Zur Versorgung einer funktionellen oder anatomischen Beinlängendifferenz ist ein Verkürzungsausgleich im Fersenbereich 5 von maximal 10 mm zulässig. Der Verkürzungsausgleich sollte im Bereich der Längsgewölbestütze keilförmig auslaufen und muss proximal der Zehegrundgelenke I – V **6**, abgeschlossen sein.

Schneiden Sie das antistatische Aufbaumaterial Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24-40) sowie zu entstauben. Reduzieren Sie die Stabilisatoren des Längsgewölbes der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe am Einlagenkern auf 0 mm.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das Aufbaumaterial für



maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

#### 3) Pronationskeil

Für die Modifizierung der Einlage mit einem Pronationskeil bzw. einer Außenranderhöhung ist eine maximale Höhe von 4 mm im Fersenbereich **3** einzuhalten. Der Pronationskeil verläuft vom lateralen Fersenbereich bis maximal zu den Zehegrundgelenken III – V **6**. Nach medial läuft der Pronationskeil gleichmäßig auf 0 mm aus.

Schneiden Sie das Aufbaumaterial aus antistatischem Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24-40) sowie zu entstauben.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

#### 1) Supinationskeil

Für die Modifizierung der Einlage mit einem Supinationskeil ist eine maximale Höhe von 4 mm im Fersen- / Längsgewölbebereich **3** einzuhalten. Der Supinationskeil befindet sich im medialen Fersenbereich. Nach lateral läuft der Supinationskeil auf 0 mm aus **7**.

Schneiden Sie das Aufbaumaterial aus antistatischem Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das entsprechende Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24-40) sowie zu entstauben. Reduzieren Sie die Stabilisatoren der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe im hinteren Drittel auf 0 mm.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial Pryx® und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das entsprechende Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

#### 4) Leitfähigkeit (ESD und Antistatik)

Um die Anforderungen der DIN EN ISO 20345 und der DIN EN 61340-5-1 zur Antistatik- und ESD-Leitfähigkeit zu erfüllen, muss der optimale Kontakt zwischen der leitfähigen Deckschicht und / oder der leitfähigen, schwarzen Weichkomponente des Kerns sowie den in den Sicherheitsschuhen vorgegebenen Ableitpunkten auf der Schuhrandschleif sichergestellt werden.

**ESD **3** 6** und Antistatik **6**

**Überprüfung der ESD-Leitfähigkeit**

Zur Beurteilung der ESD-Leitfähigkeit nach Beeinflugung des Einlagensystems empfehlen wir das Prüfgerät »PGT 120« der Fa. Eltex.

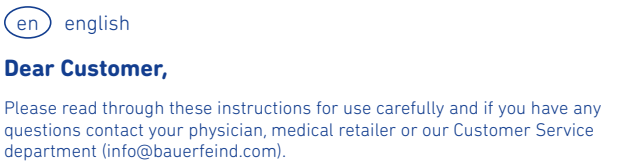
Bezug über Adresse:
Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH
Blauenstraße 67-69,
D-79576 Weil am Rhein
Tel +49 (0) 7621 7905-422
Fax +49 (0) 7621 7905-320
E-mail info@eltex.com
Internet www.eltex.com
PLZ-Vertriebspartnersuche:
https://www.eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit

### Materialzusammensetzung:

**Kern:** Thermoplastisches Elastomer (TPE), Polyurethan (PUR)
**Deckschicht:** Polyethylen (PE), Ethylenvinylacetat (EVA)
**Bezug:** Polyester (PES), Polyamid (PA) mit Silber umspunnen

Stand der Information: 2020-04

<sup>1</sup>Fachpersonal ist jede Person, die nach den für sie geltenden staatlichen Regelungen zur Anpassung und Einweisung in den Gebrauch von orthopädischen Einlagen befugt ist.



### Intended use

This foot orthosis is suitable for the conservative treatment of orthopedic foot and knee complaints and some hip and back complaints.

### Indications

Orthopedic foot orthoses are used in the treatment of foot complaints and foot deformations, such as flat foot, splay foot, pes valgus, mild cases of pes cavus, or a combination of these conditions. The treating physician is responsible for the precise diagnosis.

Orthopedic orthotic blanks must be properly fitted by a qualified specialist<sup>1</sup>.

In addition to the treatment of foot complaints, foot orthoses can also be used to prevent excessive strain on the entire musculoskeletal system (knee, hip and back regions).

### Risks of using this product

⚠ If the available internal volume of the shoe is not sufficient for the foot and the selected orthosis, or if the foot orthoses are worn in shoes which are the incorrect length and width (or shoes with inadequate lateral guidance in the case of open shoe types), problems relating to poor fit may occur (e.g. a feeling of constriction or pressure, rubbing).

If the feet are positioned on the edges of the foot orthosis, blisters and calluses may form on the soles of the feet. The same symptoms may occur if excessive mechanical strain leads to holes or creases developing in the top covers, cushioning material or orthotic cores, or to the breakage of these. Foot orthoses which are damaged in this way must no longer be worn!

Creases in stockings or pantyhose must be pulled flat before the shoes are put on, as creases of this kind can cause blisters and pressure points.

If your symptoms increase, please contact your physician or medical retailer without delay.

### Contraindications

Diabetic foot syndrome  
Rheumatic foot deformities

### Application instructions

The ErgoPad work for safety shoes must be fitted to the feet and / or shoes by a qualified specialist.

When selecting the correct size of foot orthosis, the packaging information serves merely as a guide. Just like correctly fitting shoes, orthoses must be at least 1.0 cm longer than the foot, when the foot is in a weight-bearing, standing position **1**

The shoes must guarantee sufficient internal volume for both the foot and the selected foot orthosis (adequate shoe length / width, removable, sufficiently thick cushioned sole, adequate lateral guidance of the foot orthoses in the case of open shoe types). An uncomfortable fit that constricts the foot must always be avoided **2**.

The forefoot (a1), midfoot (a2) and hindfoot (a3) must be supported sufficiently evenly from below by the foot orthosis and must not be positioned on one of its edges **3**.

Foot orthoses must always be worn as a pair! Any exceptions to this must be stipulated by the treating physician.

It must always be ensured that the left and right foot orthoses are clearly identified in a way which is easily understood by the patient.

The foot orthoses must not be exposed to temperatures exceeding 60 °C (e.g. heating, hair-dryer, direct sunlight).

**AUTISTRIA**  
Bauerfeind Ges.m.b.H.  
Hainburger Straße 33  
1030 Wien  
P +43 (0) 800 4430-130  
F +43 (0) 800 4430-131  
E info@bauerfeind.at

**BENELUX**  
Bauerfeind Benelux B.V.  
Waarderveldweg 1  
2031 BK Haarlem  
  
THE NETHERLANDS  
P +31 (0) 23 531-9427  
F +31 (0) 23 532-1970  
E info@bauerfeind.nl

**BELGIUM**  
P +32 (0) 2 527-4060  
F +32 (0) 2 792-5345  
E info@bauerfeind.be

**BOSNIA AND HERZEGOVINA**  
Bauerfeind d.o.o.  
Meše Selimovića 19  
71000 Sarajevo  
P +387 (0) 33 710-1100  
F +387 (0) 33 619-422  
E info@bauerfeind.ba

**CROATIA**  
Bauerfeind d.o.o.  
Goleška 20  
10020 Zagreb  
P +385 (0) 1 6542-855  
F +385 (0) 1 6542-860  
E info@bauerfeind.hr

**FRANCE**  
Bauerfeind France S.A.R.L.  
B.P. 59258  
93957 Roissy CDG Cedex  
P +33 (0) 1 4863-2896  
F +33 (0) 1 4863-2963  
E info@bauerfeind.fr

**GERMANY**  
Bauerfeind AG  
Hainburger Straße 33  
1030 Wien  
P +43 (0) 800 4430-130  
F +43 (0) 800 4430-131  
E info@bauerfeind.com

**INDONESIA**  
Bauerfeind Indonesia  
PT. Bauerfeind Indonesia  
Jl. Kuningan 11  
Jakarta Selatan  
P +62 (0) 21 5661-3000  
F +62 (0) 21 5661-3001  
E info@bauerfeind.co.id

**ITALY**  
Bauerfeind AG  
Filiale Italiana  
Piazza Don Enrico Magelli 75  
20079 Segrate San Giovanni (MI)  
P +39 (0) 897 728 310  
F +39 02 8977 5900  
E info@bauerfeind.it

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijkweg 2  
1212 XY Amsterdam  
P +31 (0) 20 686 1600  
F +31 (0) 20 686 1610  
E info@bauerfeind.nl

**NETHERLANDS**  
Bauerfeind AG  
Westerdijk



